



## KOBLENZER KOMMUNALWAHL 2024

### FRAGEBOGEN ZUR KOMMUNALEN KLIMASCHUTZPOLITIK DER PARTEIEN

#### Allgemein | Grundsätzliches

**1. Was plant Ihre Partei, damit der Klimaschutz zum wichtigsten Thema in Koblenz wird?**

- Welche Bedeutung messen Sie dem Klimaschutz bei?
- Mit welchen Hindernissen, Risiken und Herausforderungen rechnen Sie?
- Wie wollen Sie damit umgehen?

**2. Wie sieht die Strategie Ihrer Partei für Ihre Klimaschutzziele aus?**

- Mit welchen konkreten 3 Schwerpunkten in diesem Themenbereich würden Sie nach einer erfolgreichen Wahl als erstes starten?
- Wie wollen Sie die darin enthaltenen Ziele erreichen?
- Wie könnte der Zeitplan dafür aussehen?

**3. Welche konkreten operativen Möglichkeiten sieht Ihre Partei für die direkte Beteiligung der Bürgerschaft?**

- Wie werden Sie den Bürgern Ihre Vorstellungen, Planungen und Projekte anschaulich nahebringen?
- Wie erfassen Sie die Meinungen, Wünsche und Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu den Klimathemen?
- Wie können Ehrenamtler•innen (lokale Initiativen, NGOs, etc.) stärker in politische Entscheidungsprozesse vorbereitend einbezogen werden?

#### Verkehr

**Der Stadtrat hat mit dem Masterplan Koblenz sowie mit dem Verkehrsentwicklungsplan einstimmig beschlossen, den Pkw-Druck in der Innenstadt zu verringern.**

- Unterstützen Sie das Ziel einer weitestgehend autofreien Innenstadt? Mit welchen Schritten könnten Sie sich diesem Anspruch nähern?
- Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie ergreifen  
... um in Koblenz auch den im Landesnahverkehrsgesetz (NVG RP) vorgesehenen Vorrang des ÖPNV herzustellen und  
... um den ÖPNV zuverlässiger – Anschlusssicherheit an den Umsteigepunkten – zu gestalten sowie auf seinen Linienwegen entsprechend zu beschleunigen?

- c. Die Situation auf der Balduinbrücke ist für Verkehrsteilnehmende ob des engen Querschnitts konfliktreich und oft gefährlich. Unterstützen Sie eine grundlegende Verbesserung wie bspw. die Belassung des Rad- und Busverkehrs bei Herausnahme des gesamten MIV oder bei einer 1:0-Wechselverkehrsführung für den MIV: vormittags nur stadteinwärts und nachmittags stadtauswärts?
- d. Unterstützen Sie für ein möglichst sicheres, rasches und komfortables Vorankommen soweit möglich die Trennung von Fußverkehr, Radverkehr, Autoverkehr und ÖPNV, um das Konfliktpotential zwischen den unterschiedlichen Verkehrsarten zu reduzieren?

## Energie

- a. Wie werden Sie Ihren Einfluss auf die Gesellschaften und Eigenbetriebe der Stadt Koblenz (z.B. evm AG) mit Priorität auf die Gewinnung erneuerbarer Energien (Solarthermie, PV-Anlagen, Geothermie, Fluss- und Abwasserwärme, Windkraftanlagen etc.) und/oder die Verminderung von Treibhausgasemissionen ausüben?
- b. Bis zu welchem Zeitpunkt sollte Ihrer Einschätzung nach die energetische Sanierung der kommunalen Gebäude fertig gestellt sein?  
Wie werden Sie Bevölkerung und Wirtschaft dabei unterstützen, Gebäude energetisch zu sanieren und erneuerbare Energien zu produzieren?

## Ernährung

**Die Außer-Haus-Verpflegung (Schulen, Kitas, Krankenhäuser etc.) hat ein großes Potential. Viele Menschen achten auf eine klimabewusste und global gerechte Ernährungsweise. Ein höchst wichtiger Beitrag ist das zunehmende Angebot einer pflanzenbasierten, fleischarmen Kost.**

- a. Werden Sie sich dafür stark machen, dass bei kommunalen Verpflegungsangeboten, wie für Kitas, Schulen, Krankenhäusern und weiteren Verpflegungseinrichtungen, der Anteil an fair gehandelten sowie regionalen Produkten und Biolebensmitteln - analog zum Öko-Aktionsplan Rheinland-Pfalz - verpflichtend auf 30 %, bezogen auf den Gesamtwareneinsatz eines vierwöchigen Speiseplans, erhöht wird? Wenn ja, wie setzen Sie dies um?
- b. Wie erreichen Sie einen hohen Anteil an pflanzenbasierten, fleischarmen Essen?
- c. Setzen Sie sich dafür ein, eine zuständige Stelle für das Thema ‚Nachhaltige Ernährung in der Stadt Koblenz‘ zu schaffen, die u.a. eine kommunale Ernährungsstrategie erarbeitet?
- d. Mit welchen Maßnahmen möchten Sie regionale Wertschöpfungsketten für Lebensmittel stärken?

## **Klimaschutz und Klimaanpassung**

- a. Unser Waldökosystem ist ein hauptsächlicher Schutzfaktor in unserer kommunalen Klimapolitik (Kohlenstoffspeicher, Wasserspeicher, Artenschutz). Werden Sie die neue ökologische Waldzertifizierung unterstützen und die nationalen und europäischen Waldschutzgebiete dauerhaft sichern?
- b. Bund und Land empfehlen Hitzeschutzkonzepte für alle kommunalen Einrichtungen bis 2025. Welche Maßnahmen für ein solches Hitzeschutzkonzept erachten Sie als vorrangig?
- c. Der Stadtrat hat am 24.03.2022 das Regenwassermanagementkonzept beschlossen. Mit welchen Maßnahmen / Projekten würden Sie beginnen? Wie wollen Sie Bevölkerung und Wirtschaft darin unterstützen, Entsiegelungsmaßnahmen vorzunehmen?
- d. Werden Sie Biodiversität in der Stadt (Grünflächen, Baumbestände, Bebauung) und grundsätzlich Lebensräume und Habitate erhalten und fördern? Welche Maßnahmen schlagen Sie hierzu vor?
- e. Wie werden Sie der regionalen Wirtschaft helfen, klimaneutral zu werden?
- f. Wie könnte die Koblenzer Klimaschutzkommission Ihrer Ansicht nach so verändert werden, dass sie effektiver arbeitet, etwa in Form sektoraler Arbeitsgruppen?

**Wir bitten Sie um ausführliche und konkrete Beantwortung des Fragenkataloges und um Rücksendung bis zum 12. April 2024. Ihre Antworten fließen in ein Bewertungssystem ein.**